

Unter dem Mangobaum

Heute möchten wir Euch von unserem Brillenprojekt berichten. Ein Projekt, das schon seit vielen Jahren für viele kleine Wunder in der ländlichen Region rund um Mamba Village in Kenia sorgt.

Wenn unser Team in Kenia am frühen Morgen zum Untersuchungstermin in eines der kleinen Dörfer aufbricht, ist das Fahrzeug bis unter das Dach beladen. Die kostbare Fracht besteht zum überwiegenden Teil aus Kisten mit Brillen. Brillen, die bei uns in Deutschland niemand mehr trägt und hier in Kenia dringend gebraucht werden.



Zwischen 200 und 300 Brillen werden sie heute wie bei jedem Untersuchungstermin verteilen und damit vielen Menschen endlich wieder das Lesen und „Erkennen“ ermöglichen. Denn wie fast überall fehlt es den Menschen an Geld, um sich die Untersuchung bei einem Augenarzt „leisten“ oder sich im Anschluss an die Untersuchung gar eine Brille zum Ausgleich der Sehschwäche kaufen zu können.

Für viele der Menschen im Landesinneren ist es wie ein kleines Wunder, wenn sie eine der vielen Brillen, die ihnen einer der Volontäre aus den Kisten zum Ausprobieren überreicht hat, aufsetzen und plötzlich klar und deutlich den vor ihnen liegenden Text in kleiner Schrift entziffern und lesen können.





Erkennen Dr. Jenipher und Dr. Mwasi, unsere beiden Teamverantwortlichen, dass eine weiterführende Augenerkrankung vorliegt oder eine gründlichere Untersuchung durchgeführt werden muss, werden die Patienten an das Kwale-Eye-Center überwiesen. Mit dieser Augenklinik arbeiten wir seit vielen Jahren zusammen und mit unserer Unterstützung werden z.B. „Grauer Star“-Operationen durchgeführt.

Wenn in einem der Dörfer unser „Unter dem Mangobaum“-Team angekündigt ist, spricht sich das in der Zwischenzeit wie ein Lauffeuer in den umliegenden und weit verstreuten Hütten herum. Pünktlich zum Untersuchungstermin treffen dann Patienten teilweise aus mehreren Kilometer Entfernung am vereinbarten Untersuchungsort ein, um endlich eine Chance auf den „besseren Durchblick“ zu erhalten. Ein wahrer Segen für die Menschen in Kenia.



Woher kommen die Brillen, die unser Team bei den Untersuchungen verteilt?

Die Brillen werden unserem Verein in Deutschland von vielen Privatpersonen aber überwiegend von befreundeten Optikern zur Verfügung gestellt. Meist handelt es sich um alte Brillen, die nicht mehr getragen werden können und ansonsten eh nur in der Küchenschublade verstauben würden.

Viele Optiker sammeln offiziell für unseren Verein die Brillen in ihren Geschäftsräumen. Aber nicht nur das. Bevor unser Brillenteam hier in Deutschland die gesammelten Brillen abholt, werden die Brillen gereinigt, geprüft, ausgemessen, beschriftet und nach Sehstärke vorsortiert. Diese zusätzliche Arbeit ist keine Selbstverständlichkeit – aber nur so ist später „Unter dem Mangobaum“ ein reibungsloser und sinnvoller Ablauf für die Ausgabe der Brillen machbar.

Anschrift

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Stempelberg 3
63571 Gelnhausen

Kontakt

Tel.: 0 60 51/ 5 38 36 61
www.wirhelfeninafrika.de
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de

Bankverbindung

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73

Unsere Freude von „Optik Sehstern“ aus Freigericht haben auf ihrer Homepage sehr schön zusammengefasst, wie sie mit den Brillen umgehen, was unser Verein hier in Deutschland mit den übergebenen Brillen macht und wie die wertvolle Fracht schließlich in unserem Wirkungsgebiet in Kenia vor Ort bei den Menschen ankommt. Hier der Link zur Homepage: [Brillen für Afrika – Optik Sehstern](#).

Vielen Dank an dieser Stelle an alle Optiker/innen und ihre Mitarbeiter/innen, die ähnlich wie „Optik Sehstern“ dieses Projekt tatkräftig unterstützen. Nur mit Eurer Unterstützung ist das Projekt „Unter dem Mangobaum“ in dieser Größenordnung für uns durchführbar.

In wenigen Wochen geht ein Team unseres Vereins wieder auf große Projektreise und mit ihm viele vollbeladene Kisten. Der Inhalt dieser Kisten: Rund 6.000 Brillen für das Projekt „Unter dem Mangobaum“.



Wenn Ihr Lust habt, das Projekt mit einer Brillenspende zu unterstützen, nehmt bitte vorher Kontakt zu unserem Brillenteam auf. Schickt einfach eine Mail an info@wirhelfeninafrika.de. Wir melden uns dann bei Euch. Denn es gibt ein paar „Besonderheiten“ zu beachten. So benötigen wir zum Beispiel ausschließlich Brillen mit positiv-Stärke (+ Dioptrien) oder Lesebrillen. Außerdem sollten alle Brillen unbedingt von einem Optiker vermessen, gekennzeichnet und nach Möglichkeit kontrolliert worden sein, damit die Brillen einwandfrei sind und auch wirklich entsprechend ihrer Bestimmung helfend eingesetzt werden können.

Neben den Brillen werden natürlich auch finanzielle Mittel für das Projekt benötigt, mit denen das Untersuchungsteam, Equipment, Untersuchungen, Medikamente und Transport jeden Monat finanziert werden können.

Und so sagen wir auch hier wie immer:

Asante Sana!

Vielen Dank für Eure vielfältige Unterstützung zum Wohle der Menschen in Kenia.

Anschrift

Wir helfen in Afrika e.V.
Am Stempelberg 3
63571 Gelnhausen

Kontakt

Tel.: 0 60 51/ 5 38 36 61
www.wirhelfeninafrika.de
Mail: vorstand@wirhelfeninafrika.de

Bankverbindung

Wir helfen in Afrika e.V.
VR-Bank Main-Kinzig-Büdingen e.G.
IBAN: DE59 5066 1639 0007 3300 73